

Monumenta Germaniae Historica

Bericht für das Jahr 1982/83

Von

Horst Fuhrmann

I

Kein Jahr in der Geschichte einer Institution gleicht dem anderen, und doch ließe sich der Berichtszeitraum von März 1982 bis zum gleichen Monat 1983 für die MGH als „Normaljahr“ einstufen: eine Weiterführung der Arbeit ohne außergewöhnliche Ereignisse, ein Mitbetroffensein von der allgemeinen schlechten Haushaltslage, eine für die vielfältigen Aufgaben nicht ausreichende Ausstattung. Über den Tätigkeitsbericht und die künftige Planung beriet die Zentraldirektion auf ihrer 93. Plenarversammlung am 3. und 4. März 1983 in München. Zu Beginn ihrer Sitzung gedachte sie des Hinscheidens zweier mit den MGH auf verschiedene Weise verbundener Gelehrter: Otto Brunners, der am 13. Juni 1982 in Hamburg, seiner letzten Wirkungsstätte, gestorben war, und Rudolf M. Kloos', leitenden Archivdirektors in München († 15.9.1982). Otto Brunner hat vierzehn Jahre hindurch (1959–1972) die Mainzer Akademie im Kreise der Zentraldirektion vertreten, während Rudolf Kloos 1952–1957 als hauptamtlicher Mitarbeiter innerhalb der Abteilung Epistolae tätig war; seine Forschungen galten hauptsächlich staufischen Briefsammlungen, für die er auch späterhin Interesse bewahrte, als er, der ständig im Kontakt mit dem Institut blieb, in den Archivdienst überwechselte und sich der mittelalterlichen Epigraphik als besonderem Arbeitsgebiet zuwandte. Das Deutsche Archiv wird im laufenden Band beiden Gelehrten Nachrufe widmen.

II

Der Kreis der Teilnehmer an der Plenarsitzung umfaßte folgende Herren: M. Beck, B. Bischoff, R. Elze, H. Fuhrmann, H. Hoffmann (Vertreter